

PRESSEMITTEILUNG

AGFK-BW startet Cargobike Roadshow in Mannheim

Auf dem eCargobike Richtung Verkehrswende

Modern, praktisch und zeitgemäß: Attribute, mit denen sich eCargobikes beschreiben lassen. Sie sind leicht zu fahren und ermöglichen insbesondere in Städten eine emissions-, stau- und stressfreie Art der Fortbewegung. Daher steht dieser spezielle Fahrradtyp auch wie kein anderes Verkehrsmittel für die Verkehrswende. Doch das Potential ist noch nicht ausgeschöpft - die Vorteile bleiben bisher noch von vielen Akteuren unentdeckt. Um dies zu ändern, tourt die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e. V. mit der Cargobike Roadshow durch 14 ihrer Mitgliedskommunen. Der Auftakt fand heute mit Fachbereichsleiter für Geoinformation und Stadtplanung der Stadt Mannheim Klaus Elliger und der Radkultur-Beauftragten Pia Kempe in Mannheim statt.

07. September 2020

Bei einem eCargobike handelt es sich um ein Lastenrad, welches dank spezieller Konstruktionen einen sicheren Transport kleinerer Lasten, wie zum Beispiel Kinder oder Einkäufe, ermöglicht. Unterstützt wird die Fortbewegung bis zu 25km/h von einem elektrischen Antrieb via Akku (Pedelec). Der Weg zu Kita oder Supermarkt wird deutlich erleichtert, das Auto kann auf solchen Strecken im Nahbereich stehen bleiben. Das schont Klima und Nerven: Man ist emissionsfrei unterwegs und kann Staus umfahren. Für die Alltags- und Nahmobilität stellen eCargobikes so insbesondere im städtischen Raum eine echte Alternative dar.

Anreize für Kauf und Nutzung von eCargobikes

Den Kauf von eCargobikes für den gewerblichen Zweck kann man sich im Rahmen der [„Landesinitiative III Marktwachstum Elektromobilität“](#) des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg fördern lassen. Aber auch für den privaten Gebrauch bieten sich E-Lastenräder immer mehr an: Seit dem 28. Juli diesen Jahres läuft in Mannheim eine [Förderung von privaten Lastenrädern](#) mit einer Gesamtfördersumme von 100.000€. Diese wird im Jahr 2021 um weitere 150.000€ ergänzt. Dadurch soll der bisherige Radverkehrsanteil in Mannheim weiter angehoben werden. Die neue [StVO-Novelle](#) bietet bundesweit weitere Anreize: die Ausweisung spezieller Ladezonen und Parkmöglichkeiten sowie die Transporterlaubnis von Personen, unabhängig ihres Alters.

Die Cargobike Roadshow 2020

Die Cargobike Roadshow 2020 tourt bis zum 20. September durch 14 AGFK-Kommunen. Mit im Gepäck sind zwölf E-Lastenräder, die von den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos Probe gefahren werden können. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, eine breite Auswahl an Lastenradtypen zu testen, die der lokale Handel so meist noch nicht bieten kann. Zudem erhalten Interessierte eine hersteller- und händlerunabhängige Beratung von den [Cargobike-Experten](#) des Roadshow-Teams.

KONTAKT:

Pressebüro
Arbeitsgemeinschaft Fahrrad-
und Fußgängerfreundlicher
Kommunen in Baden-
Württemberg e. V.

c/o tippingpoints GmbH

Telefon (0228) 76 38 40-17
Telefax (0228) 76 38 40 9910

presse@agfk-bw.de
www.agfk-bw.de

FÜRS RAD. VOR ORT.

Günter Riemer, Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e. V. und Erster Bürgermeister von Kirchheim unter Teck: „Wir freuen uns, unseren Mitgliedskommunen erneut die Teilnahme an der Cargobike Roadshow zu ermöglichen und sie so in ihren individuellen Bestrebungen hin zur Verkehrswende zu unterstützen. Indem wir uns mit diesem Angebot an die breite Öffentlichkeit wenden, verschaffen wir dem Thema nachhaltige Mobilität eine große Bühne - denn unsere Ziele können wir nur gemeinsam erreichen.“

Klaus Elliger, Fachbereichsleiter Geoinformation und Stadtplanung der Stadt Mannheim: „Wir haben bereits heute in Mannheim einen Radverkehrsanteil von 20 Prozent. Darauf sind wir sehr stolz. Aber wir wollen noch mehr. Mit der Lastenradförderung für private Haushalte hoffen wir, weitere Anreize für eine nachhaltige Mobilität zu setzen. Daher freuen wir uns insbesondere über den heutigen Auftakt der Cargobike Roadshow bei uns in Mannheim - damit sich noch mehr Menschen in Ihrem Alltag auf ein eCargobike schwingen.“

Colin Pöstgens, Co-Projektleiter der Cargobike Roadshow und Cargobike-Experte: „Mit dem eCargobike als Baustein kommen wir der Mobilitätswende immer näher. Daher freut es uns umso mehr, bereits zum zweiten Mal im Auftrag der AGFK-BW mit unserer Cargobike Roadshow durch Baden-Württemberg touren und die Bürgerinnen und Bürger während der nächsten zwei Wochen von den Vorteilen dieser modernen Transportlösung überzeugen zu können.“

Die Stationen der Cargobike Roadshow der AGFK-BW:

➤ Mannheim	07.09.2020	Alter Meßplatz	14:00-19:00 Uhr
➤ Karlsruhe	08.09.2020	Friedrichsplatz	14:00-19:00 Uhr
➤ Leinfelden-Echterdingen	09.09.2020	Neuer Markt	12:30-17:30 Uhr
➤ Herrenberg	10.09.2020	Marktplatz	13:00-18:00 Uhr
➤ Tuttlingen	11.09.2020	Donaupark	12:00-17:00 Uhr
➤ Konstanz	12.09.2020	St. Gebhard Platz	09:00-14:00 Uhr
➤ Ravensburg	13.09.2020	Marienplatz	11:00-16:00 Uhr
➤ Schwäbisch Gmünd	14.09.2020	Johannisplatz	12:00-17:00 Uhr
➤ Filderstadt	15.09.2020	Bernhausen	13:00-18:00 Uhr
➤ Stuttgart	16.09.2020	Rupert-Mayer-Platz	12:00-17:00 Uhr
➤ Ludwigsburg	17.09.2020	Rathaushof	14:00-19:00 Uhr
➤ Pforzheim	18.09.2020	Waisenhausplatz	13:00-18:00 Uhr
➤ Bühl	19.09.2020	Franz-Conrad-Straße	09:00-14:00 Uhr
➤ Böblingen	20.09.2020	Festplatz Flugfeld	11:00-16:00 Uhr

Weitere Infos gibt es bei der [AGFK-BW e. V.](#) oder beim [Roadshow-Team](#).

Gerne vermitteln wir Ihnen Interviews mit den oben zu Wort gekommenen Akteuren oder den Verantwortlichen in den anderen AGFK-Kommunen. Fotos vom Event in Mannheim finden Sie ab ca. 16 Uhr im [Pressebereich](#).

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

fairkehr

DIE AGENTUR

Konsequent. Ökologisch. Gut.

KONTAKT:

Pressebüro
Arbeitsgemeinschaft Fahrrad-
und Fußgängerfreundlicher
Kommunen in Baden-
Württemberg e. V.

c/o tippingpoints GmbH

Telefon (0228) 76 38 40-17
Telefax (0228) 76 38 40 9910

presse@agfk-bw.de
www.agfk-bw.de

FÜRS RAD. VOR ORT.

Die AGFK-BW e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk von fast 80 Städten, Landkreisen und Gemeinden. Unterstützt und gefördert vom Land, wollen die Kommunen die aktive Mobilität fördern. Radfahren und Zufußgehen sollen als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Arten der Fortbewegung gefördert werden. Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie möchte die Mitglieder der AGFK-BW mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit auf die Wichtigkeit des Rad- und Fußverkehrs für das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg aufmerksam machen und wünscht allen gute Gesundheit.

KONTAKT:

**Pressebüro
Arbeitsgemeinschaft Fahrrad-
und Fußgängerfreundlicher
Kommunen in Baden-
Württemberg e. V.**

c/o tippingpoints GmbH

Telefon (0228) 76 38 40-17
Telefax (0228) 76 38 40 9910

presse@agfk-bw.de
www.agfk-bw.de

FÜRS RAD. VOR ORT.